



EHB

EIDGENÖSSISCHE
HOCHSCHULE FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

WIE GELANGEN TRANSVERSALE KOMPETENZEN IN BILDUNGSPLÄNE VON BERUFLICHEN GRUNDBILDUNGEN?

Patricia Notter

29.11.2022

flexibilität
teamfähigkeit

kreativität und innovatio
kommunikationsfähigkeit
sprachfähigkeit belastbarkeit
informationen nutzen
nachhaltigkeit
it-kenntnisse
vernetztes denken
selbstreflexion kundenorientierung
kooperationsfähigkeit eigenverantwortung
problemlösefähigkeit
prozessorientiertes denke
stressresistenz

kreativität

Definition

Kompetenzen, die in einem Kontext oder in der Bewältigung einer Situation erworben wurden und auf andere Situationen und/oder einen anderen Kontext übertragen werden können.

(Keystart2work, 2016, S. 3)

Warum transversale Kompetenzen?

- um private, gesellschaftliche und berufliche Situationen bewältigen und mitgestalten zu können

Transversale Kompetenzen – viele Begriffe

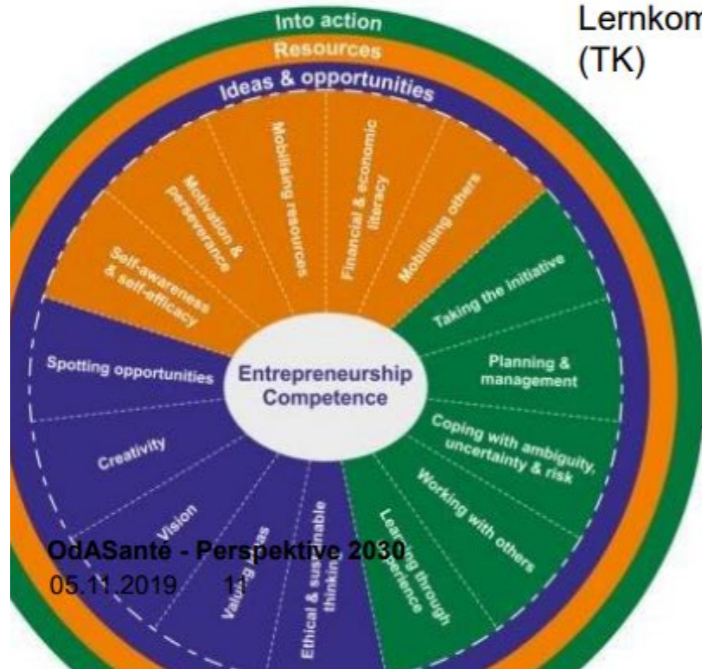
- Kernkompetenzen
- Schlüsselkompetenzen
- Überfachliche Kompetenzen
- Soft Skills
- Skills for Life Long Learning
- 21st Century Skills
- Globale Skills

Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen (EU 2006, 2018)

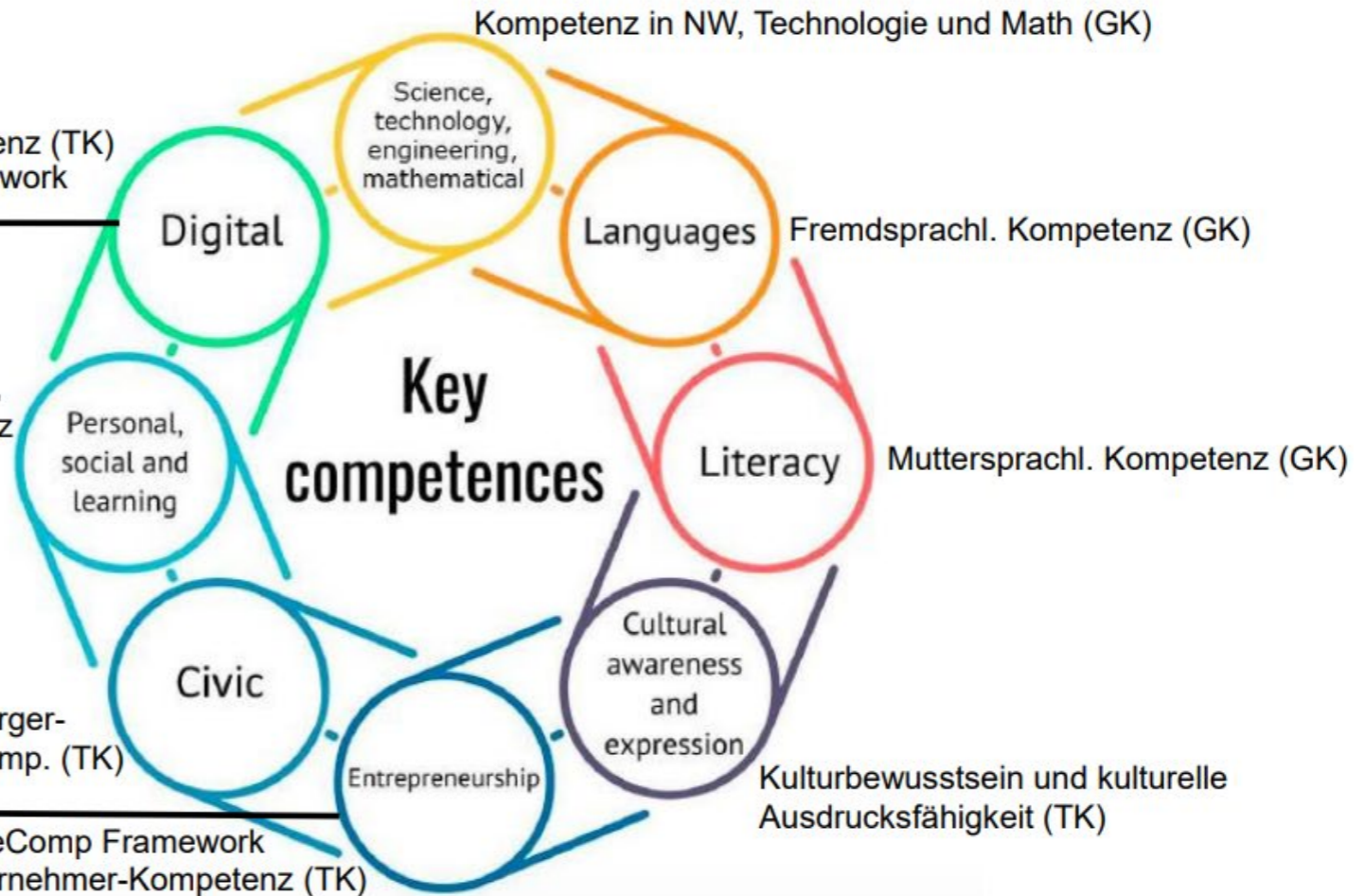


Digitale Kompetenz (TK)
DigComp Framework

Pers. und soziale Komp.,
Lernkompetenz (TK)



Bürger-Komp. (TK)
EntreComp Framework
Unternehmer-Kompetenz (TK)



GK = Grundkompetenzen
TK = Transversale Kompetenzen

OdASante - Perspektive 2030
05.11.2019

Transversale Kompetenzen (UNESCO)

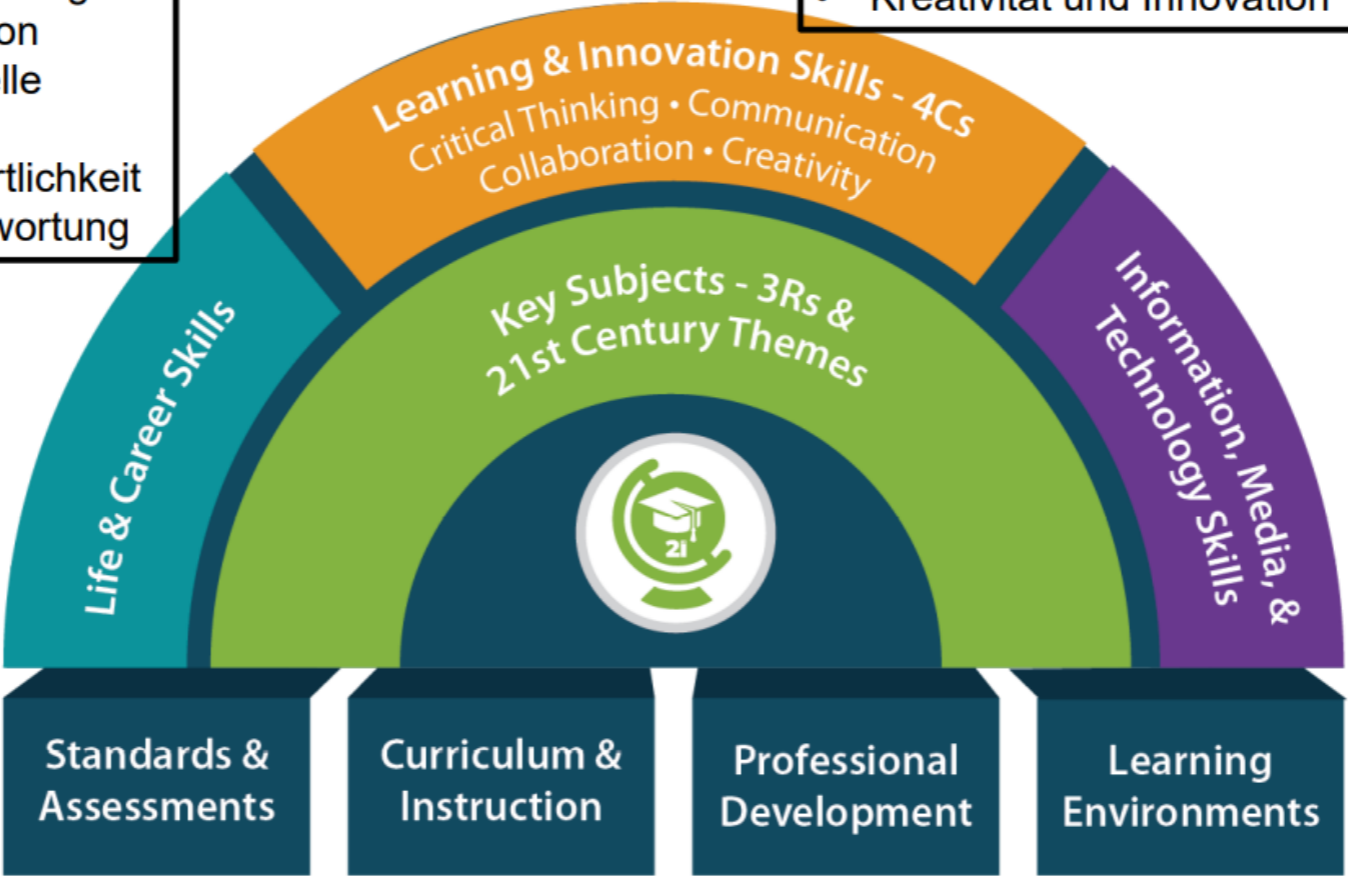


Care, E. & Luo R. (2016). Assessment of transversal competencies. Policy and practice in the Asia-Pacific Region. Bangkok: UNESCO.

21st Century Skills

- Flexibilität, Anpassungsfähigkeit
- Initiative, Selbstregulation
- Soziale und interkulturelle Fähigkeiten
- Produktivität, Verantwortlichkeit
- Leadership und Verantwortung

- 4 «K»**
- Kritisches Denken und Problemlösen
 - Kommunikation
 - Kollaboration
 - Kreativität und Innovation



© 2019, Battelle for Kids. All Rights Reserved.

Keystart2Work: Transversale Kompetenzen für die Beschäftigungsfähigkeit (2016, von 5 EU-Ländern erarbeitet)

1. Interkulturelle Kompetenz und globales Bewusstsein
2. Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
3. Strategisches und innovatives Denken
4. Organisation und Zeitmanagement
5. Entscheide treffen
6. Teamwork
7. Empathie / Fähigkeit für Beziehungsaufbau
8. Problemlösen [Kein Titel]
9. Lernorientierung
10. Verhandlungskompetenz
11. Leadership
12. Informationen sammeln und verarbeiten



*Kostenloses Self-Assessment der TK
(mit Szenarien, MC-Antworten), Englisch*

<http://www.keystart2work.eu/en/>

Transversale Kompetenzen für die erfolgreiche Bewältigung beruflicher Aufgaben

Neben fach-/berufsspezifischen Kompetenzen

- Komplexes Problemlösen
- IT-Kompetenzen (Anwendungskompetenzen)
- Kommunikation
- Zusammenarbeit
- Kundenorientierung
- Flexibilität
- Selbstständigkeit

(Scharnhorst U. und Kaiser, H. (2018). Transversale Kompetenzen. Bericht im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI))



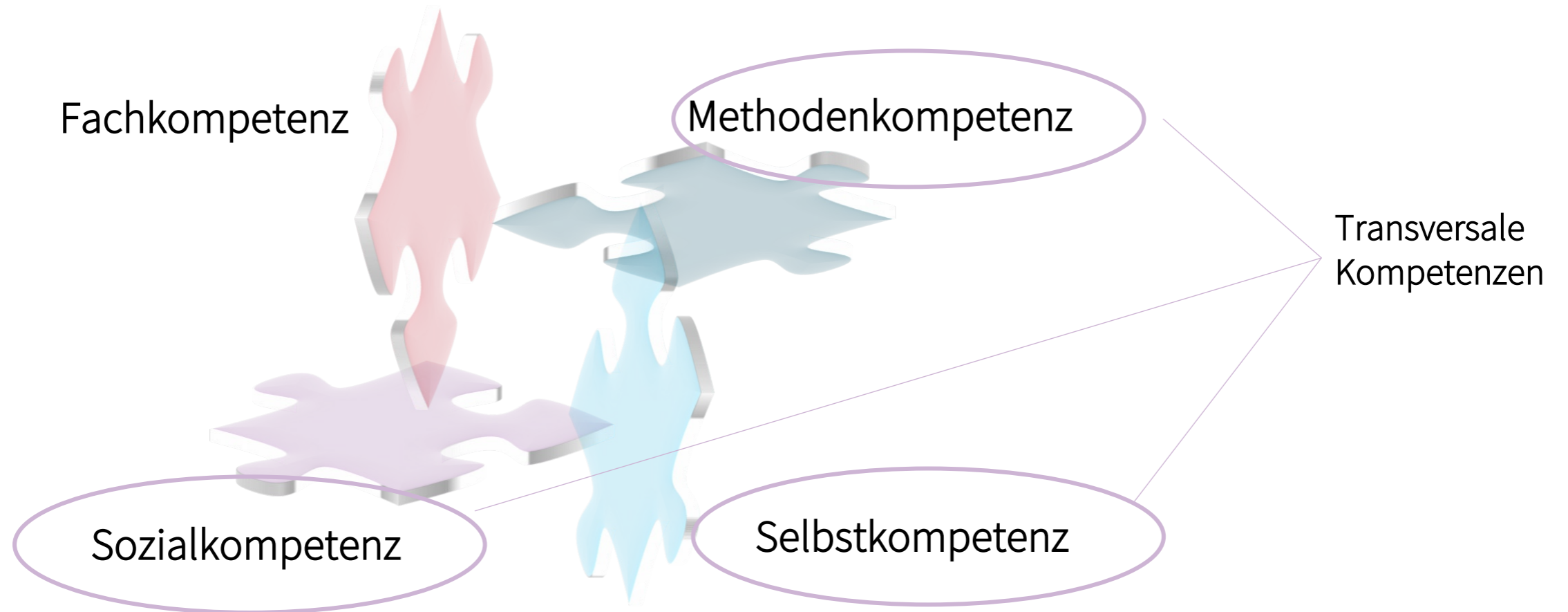
EHB

EIDGENÖSSISCHE
HOCHSCHULE FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

WIE GELANGEN TRANSVERSALE KOMPETENZEN IN DIE BILDUNGSPLÄNE?

4 Dimensionen der Handlungskompetenz



Bildungsplan

Handlungskompetenz

Fachkompetenz

Lernende bewältigen berufstypische Handlungssituationen zielorientiert, sachgerecht und selbstständig und können das Ergebnis beurteilen.

[Berufsbezeichnung w/m] wenden die berufsspezifische Fachsprache und die (Qualitäts)Standards sowie Methoden, Verfahren, Arbeitsmittel und Materialien fachgerecht an. Das heisst sie sind fähig, fachliche Aufgaben in ihrem Berufsfeld eigenständig zu bewältigen und auf berufliche Anforderungen angemessen zu reagieren.

Methodenkompetenz

Lernende planen die Bearbeitung von beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten und gehen bei der Arbeit zielgerichtet, strukturiert und effektiv vor.

[Berufsbezeichnung w/m] organisieren ihre Arbeit sorgfältig und qualitätsbewusst. Dabei beachten sie wirtschaftliche und ökologische Aspekte und wenden die berufsspezifischen Arbeitstechniken, Lern-, Informations- und Kommunikationsstrategien zielorientiert an. Zudem denken und handeln sie prozessorientiert und vernetzt.

Sozialkompetenz

Lernende gestalten soziale Beziehungen und die damit verbundene Kommunikation im beruflichen Umfeld bewusst und konstruktiv.

[Berufsbezeichnung w/m] gestalten ihre Beziehungen zur vorgesetzten Person, im Team und mit der Kundschaft bewusst und gehen mit Herausforderungen in Kommunikations- und Konfliktsituationen konstruktiv um. **Sie arbeiten in oder mit Gruppen und wenden dabei die Regeln für eine erfolgreiche Teamarbeit an.**

Selbstkompetenz

Lernende bringen die eigene Persönlichkeit und Haltung als wichtiges Werkzeug in die beruflichen Tätigkeiten ein.

[Berufsbezeichnung w/m] reflektieren ihr Denken und Handeln eigenverantwortlich. Sie sind bezüglich Veränderungen flexibel, lernen aus den Grenzen der Belastbarkeit und entwickeln ihre Persönlichkeit weiter. Sie sind leistungsbereit, zeichnen sich durch ihre gute Arbeitshaltung aus und bilden sich lebenslang weiter.

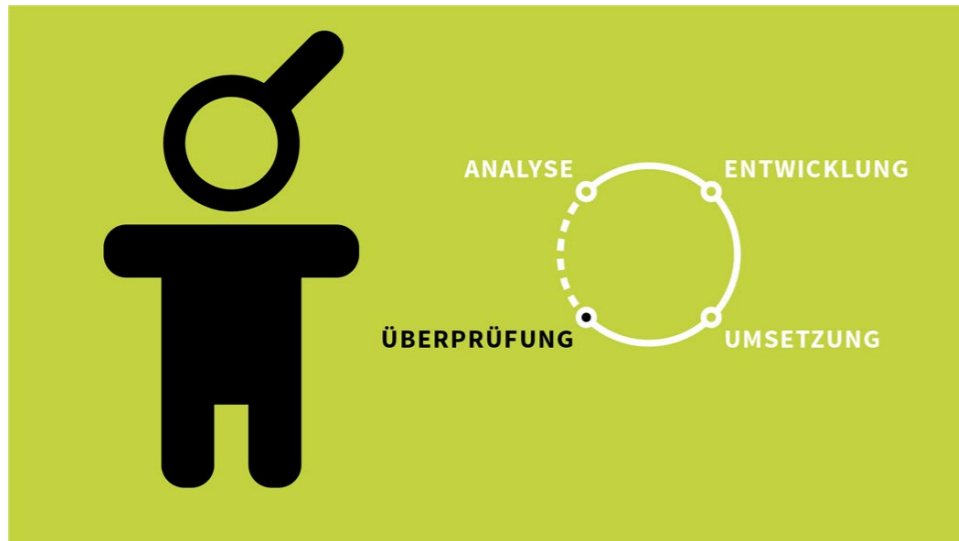
Arbeitsorganisation, Arbeitstechniken, ökologisches und wirtschaftliches Handeln, Kommunikationsstrategien etc.

Teamfähigkeit, Kundenorientierung, Konfliktfähigkeit etc.

Reflexionsfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Eigenverantwortliches Handeln, Leistungsbereitschaft etc.

Wege zur Ermittlung transversaler Kompetenzen (1): 5-Jahres-Überprüfung

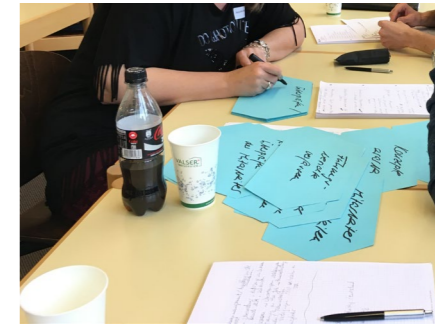
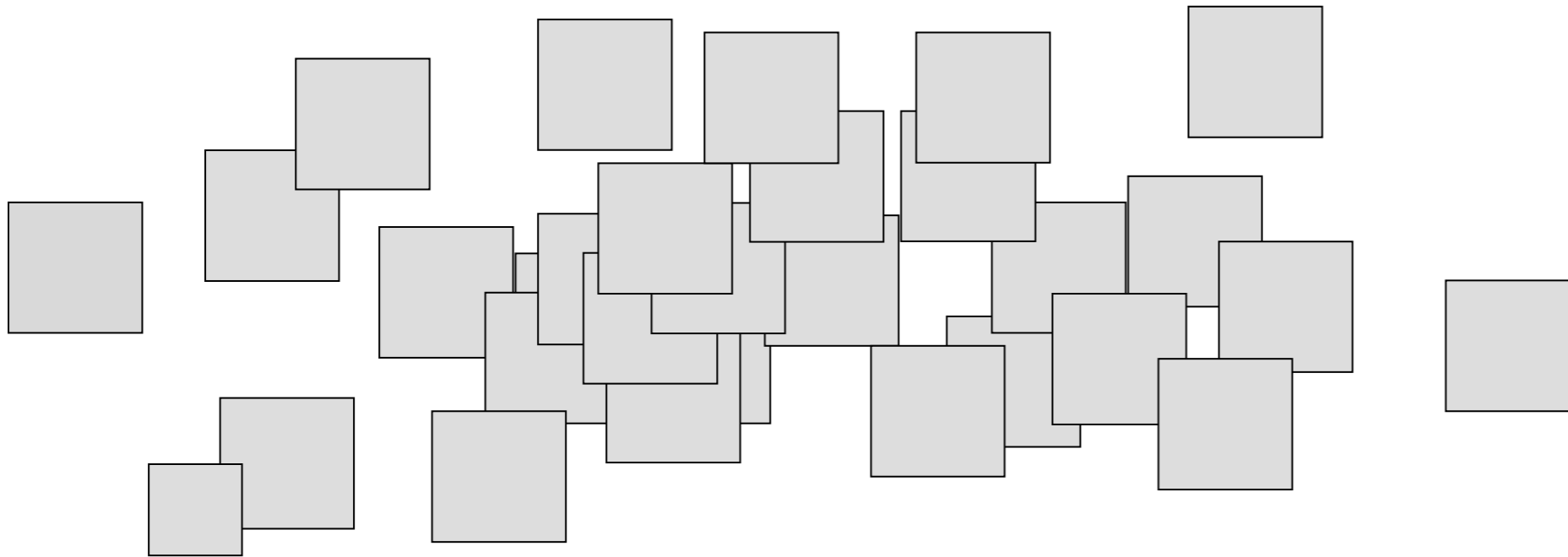
- Überprüfung von beruflichen Grundbildungen auf Aktualität und Qualität



- Erfahrungstagung in der Grossgruppe
- Online- Befragung im Berufsfeld
- Vertiefungsworkshops

Wege zur Ermittlung transversaler Kompetenzen (2): Analyse der Handlungskompetenzen

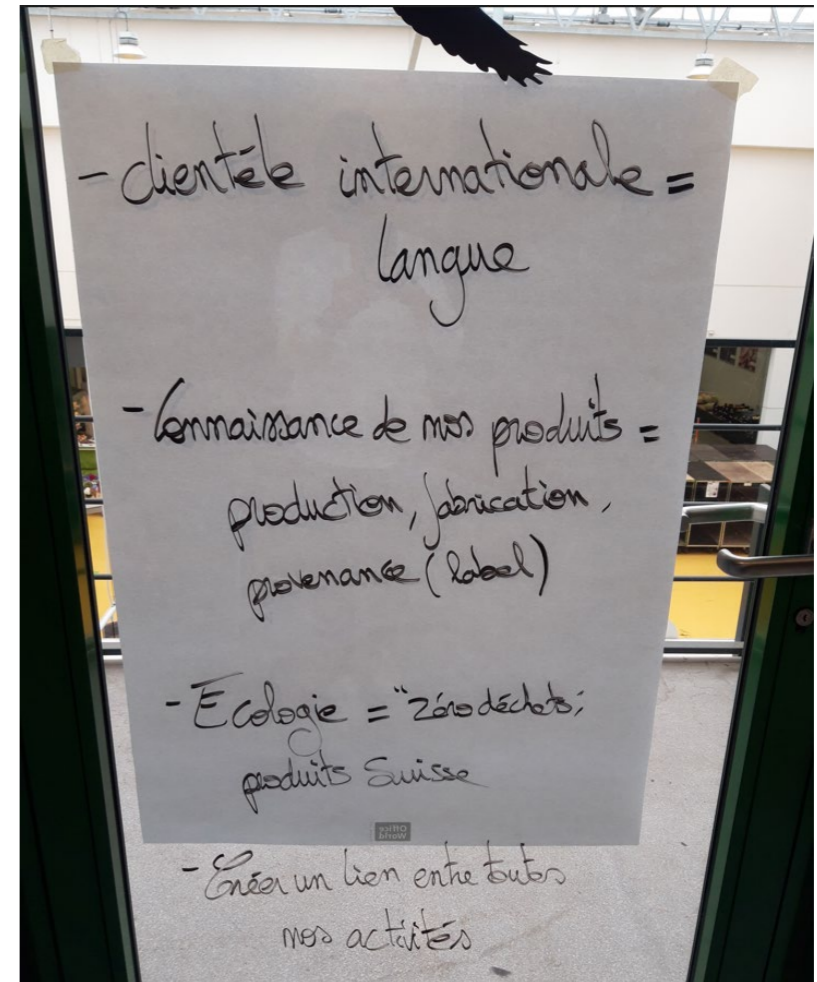
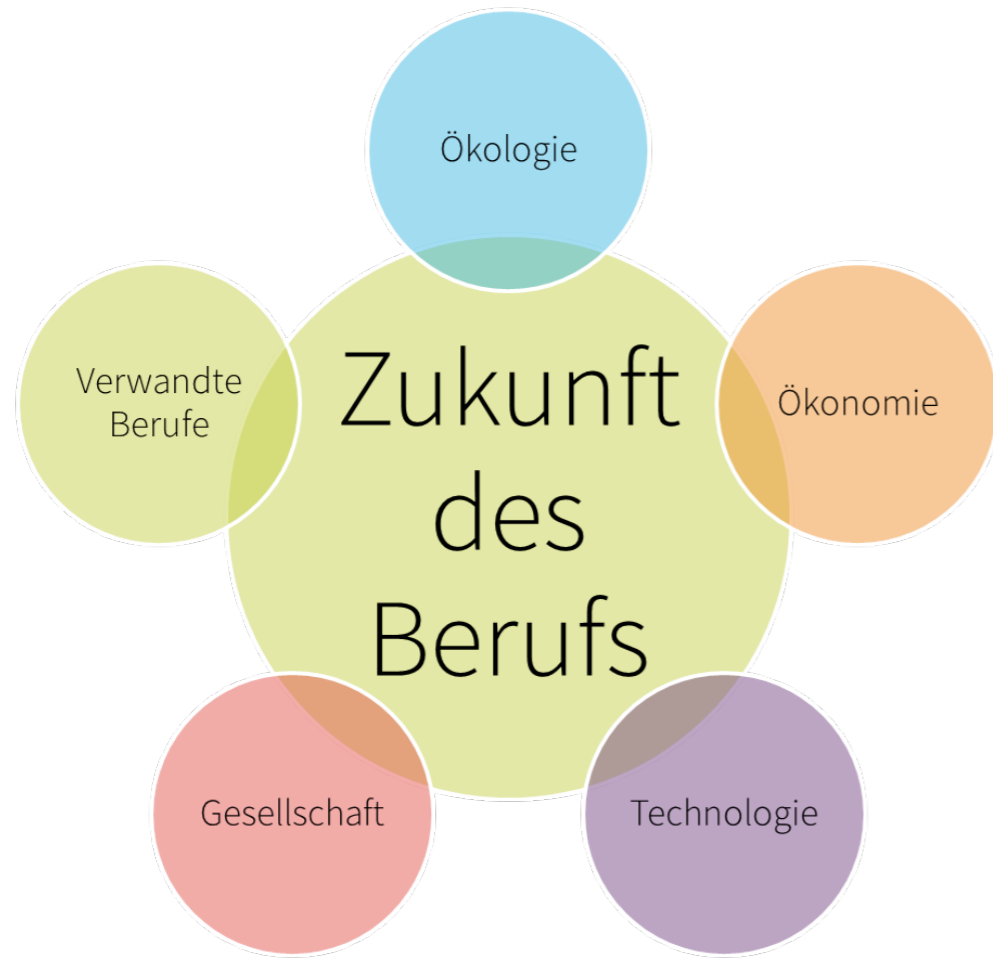
Grundannahme: Ein Beruf besteht aus verschiedenen **Situationen**.



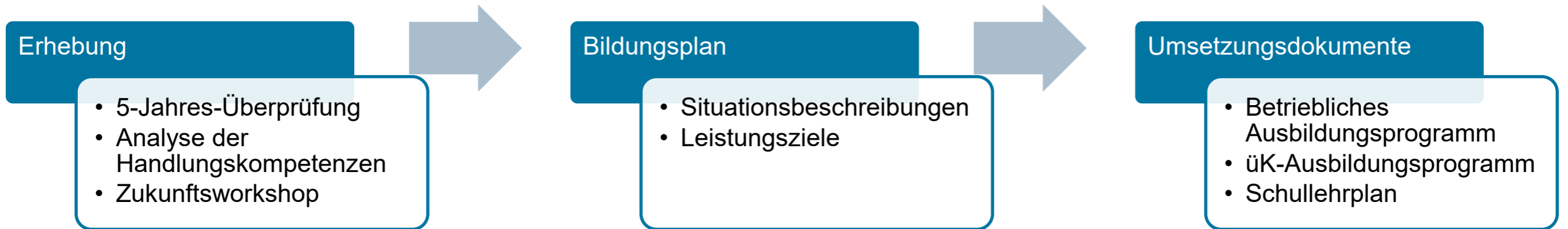
Beschreibung der Situationen

Situationstitel / Stichwort	
Ziel der Situation, Auftrag, zu lösendes Problem	
Handlung	
Produkt/Resultat und Kunden/Abnehmer	
Beteiligte Mitarbeitende	
Verantwortung, Selbständigkeit, Anleitung, Aufsicht	
Material	Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel
Arbeitsort, Arbeitszeit (Wochentag, <u>Saison..</u>), Dauer	Normen und Qualitätsanforderungen

Wege zur Ermittlung transversaler Kompetenzen (3): Zukünftige Tendenzen eruieren



Zusammenfassend...



Berufsspezifische und transversale Kompetenzen

- Transversale Kompetenzen werden situationsbezogen aufgebaut. Sie treten also nicht alleine auf, sondern unterstützend.

Transversale Kompetenzen überprüfen

Z.B.

- Beratungs- Verkaufs-, Diagnosegespräche
 - Gespräche empathisch führen, der Situation und der Person
- Fallstudien
 - Critical Incidents (Handlungsfähigkeit, Prioritäten setzen)
 - Mini Cases (Analyse- und Reflexionsfähigkeit)
 - Geleitete Fallarbeiten (konzeptionelle Fähigkeiten)
- Fachgespräche
- Videoanalysen
- Praxisprüfungen

Transferierbarkeit von transversalen Kompetenzen

- Transversale Kompetenzen sind nur dann transversal, wenn Lernende sie tatsächlich auf andere Situationen übertragen und dort wirksam nutzen können.
- Neue Situationen müssen den Lernsituationen ähnlich sein
- Der Transfer von Gelerntem ist oft begrenzt und nicht selbstverständlich

(Vgl. Scharnhorst U. und Kaiser, H. (2018).

Fazit

- Abgrenzung fachliche und transversale Kompetenzen schwierig
- Lernen ist situationsspezifisch (transversale Kompetenzen werden situationsbezogen aufgebaut)
- Transfer von situationsbezogenen Kompetenzen auf andere Situationen muss angeregt werden > Ähnlichkeit von Situationen aufzeigen, Lerntransfer ermöglichen

(Vgl. Scharnhorst U. (2021). Transversale Kompetenzen – notwendig, erwünscht und schwierig zu erreichen. In BWP 1/2021.

Vielen Dank!

